



Mädchensekundarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Schutzkonzept Kathi ab 03. Januar 2022

Massnahmen des Bundesrats

Mit Beschluss vom 19. Juni 2020 hat der Bundesrat die ausserordentliche Lage aufgehoben und die alleinige Zuständigkeit für die obligatorischen Schulen wieder den Kantonen übertragen. Seit dem 22. Juni 2020 ist die bundesrätliche Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (SR 818.101.26; Covid-19-Verordnung besondere Lage) in Vollzug.

Der Kanton St.Gallen hat gestützt auf die Beschlüsse des Bundesrates entschieden, dass ab 10. August 2020 der Unterricht in der Volksschule im Normalbetrieb stattfindet.

Am 18. Oktober 2020 wurde die Covid-19-Verordnung besondere Lage in Bezug auf Maskenpflicht, private Veranstaltungen und Empfehlungen Homeoffice durch den Bund ergänzt.

Am 28. Oktober 2020 hat der Bundesrat in der Covid-19-Verordnung besondere Lage zusätzliche Massnahmen gegenüber betreffend öffentlich zugängliche Einrichtungen und Betriebe sowie Veranstaltungen vorgenommen. Dabei hat er für Bildungseinrichtungen ab der Sekundarstufe II Massnahmen erlassen und gleichzeitig festgestellt, dass im Bereich der Volksschule für allfällige Massnahmen weiterhin die Kantone zuständig bleiben.

Der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen hat am 29. Oktober 2020 gestützt auf Art. 100 Abs. 1 des Volksschulgesetzes und Art. 23 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege Weisungen zum Unterricht in der Volksschule während der COVID-19-Epidemie erlassen.

Diese beinhalten Massnahmen für die Sekundarstufe I und sehen insbesondere eine Maskenpflicht für diese Stufe in Innenräumen vor.

Am 1. Dezember hat der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen einen Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen vom 29. Oktober 2020 erlassen. Dieser tritt ab 7. Dezember 2020 in Vollzug. Der Nachtrag beinhaltet neu Aussagen zur Durchführung besonderer Unterrichtsveranstaltungen für alle Stufen.

Am 11. Dezember 2020 hat der Bundesrat in der Covid-19 Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie Einschränkungen bei Veranstaltungen und Öffnungszeiten von Restaurants und anderen öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Betrieben erlassen.

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat zusätzlich per 13. Dezember weitere Einschränkungen beschlossen. Die Beschlüsse gelten bis auf Widerruf.

Am 21. Januar 2021 hat der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen einen zweiten Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen vom 29. Oktober 2020 erlassen. Dieser tritt ab 25. Januar 2021 in Vollzug und beinhaltet ergänzende Aussagen zur Maskenpflicht und ein Verbot für Unterrichtsbesuche durch Erziehungsberechtigte.



Mädchensekondarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Am 24. Februar 2021 hat der Bundesrat in der Covid-19-Verordnung besondere Lage erste, vorsichtige Öffnungsschritte per 1. März 2021 beschlossen. Läden, Museen, Zoos, Sportanlagen dürfen unter bestimmten Voraussetzungen wieder öffnen sowie Treffen von maximal 15 Personen draussen sind wieder erlaubt. Ebenfalls werden wieder mehr Aktivitäten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 20 Jahren im Bereich Sport und Kultur erlaubt.

Am 2. März 2021 hat der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen einen dritten Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen vom 29. Oktober 2020 erlassen. Dieser tritt am 8. März 2021 in Vollzug und beinhaltet Anpassungen zum Sport- und Musikunterricht.

Am 14. April 2021 hat der Bundesrat in der Covid-19-Verordnung besondere Lage einen weiteren Öffnungsschritt beschlossen. Mit Einschränkungen sind ab dem 19. April 2021 wieder Veranstaltungen mit Publikum möglich, etwa in Sportstadien, Kinos oder Theater- und Konzertlokalen. Auch sportliche und kulturelle Aktivitäten von Erwachsenen in Innenräumen sind mit Einschränkungen wieder erlaubt. Restaurants können ihre Terrassen wieder öffnen. Die Lage ist zwar weiterhin fragil, das Risiko einer weiteren Öffnung ist für den Bundesrat aber vertretbar. Bei allen wieder erlaubten Aktivitäten ist das Tragen einer Maske und das Einhalten des erforderlichen Abstands möglich und mit wenigen Ausnahmen auch vorgeschrieben. Ausserdem schreitet die Durchimpfung der Risikogruppen gut voran.

Am 21. April 2021 erliess der Bildungsrat des Kantons St.Gallen den vierten Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen zum Unterricht in der Volksschule während der COVID-19-Epidemie. Dieser tritt am 26. April 2021 in Vollzug und beinhaltet diverse Anpassungen. Der Bildungsrat hat bereits anlässlich früherer Entscheide festgehalten, dass die epidemiologische Lage kontinuierlich zu verfolgen und die Verhältnismässigkeit der für die Volksschule getroffenen Massnahmen ebenfalls kontinuierlich zu überprüfen ist.

Am 19. Mai 2021 erliess der Bildungsrat des Kantons St.Gallen einen fünften Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen zum Unterricht in der Volksschule während der COVID-19-Epidemie. Dieser tritt am 31. Mai 2021 in Vollzug und beinhaltet insbesondere die Aufhebung der Maskenpflicht der Schülerinnen und Schüler für die Sek I Stufe.

Der Bund hat am 26. Mai 2021 weitere Lockerungen beschlossen, die insbesondere für Schulen Auswirkungen auf das Durchführen von Veranstaltungen haben.

An der Sitzung vom 16. Juni 2021 hat der Bildungsrat unter Berücksichtigung des angekündigten Öffnungsschrittes V des Bundesrates die Aufhebung der Weisung Volksschule während der COVID-19-Epidemie per 28. Juni 2021 beschlossen. Damit wird u.a. das Besuchsverbot für Erziehungsberechtigte und die Maskenpflicht für Lehrpersonen und übriges Personal in den Volksschulgebäuden aufgehoben.

Der Bund hat am 23. Juni 2021 den V. Öffnungsschritt u.a. mit der Aufhebung der Maskenpflicht, der Aufhebung der Kontaktquarantäne für geimpfte Personen und weitere Lockerungen beschlossen.

Am 8. September 2021 hat der Bundesrat u.a. eine Ausweitung der Zertifikatspflicht für Personen ab 16 Jahren beschlossen. Die Zertifikatspflicht für Innenräume gilt ab 13. September 2021 und ist vorläufig befristet bis 24. Januar 2022.

Der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen hat am 8. September 2021 gestützt auf Art. 100 Abs. 1 des Volksschulgesetzes und Art. 23 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege erneut



Mädchensekundarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Weisungen zum Unterricht in der Volksschule während der COVID-19-Epidemie erlassen. Diese beinhalten die Wiedereinführung der Maskenpflicht für Lehrpersonen und übriges in den Schulen tätiges Personal und Dritte sowie für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Die Maskenpflicht gilt in den Innenräumen der Schule. Die Weisungen waren bis zum 7. November 2021 befristet, womit die Maskenpflicht in der Volksschule ab dem 8. November 2021 dahingefallen ist.

Die Regierung hat an ihrer Sitzung vom 2. November 2021 beschlossen, dass in der Volksschule auch bei Auftreten von mehreren Fällen keine Klassenquarantäne mehr angeordnet wird und dass auf das Contact Tracing in der Volksschule inskünftig verzichtet wird. Sie hielt gleichzeitig fest, dass die nach kommunalem Recht zuständige Stelle eine Maskenpflicht anordnen soll, wenn mehr als 2 Personen in einer Klasse positiv auf das Coronavirus getestet wurden.

Der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen hat am 24. November 2021 gestützt auf Art. 100 Abs. 1 des Volksschulgesetzes und Art. 23 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege erneut Weisungen zum Unterricht in der Volksschule während der COVID-19-Epidemie erlassen. Diese beinhalten die Wiedereinführung der Maskenpflicht für Lehrpersonen und übriges in den Schulen tätiges Personal und Dritte sowie für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Die Maskenpflicht gilt in den Innenräumen der Schule. Keine Maskenpflicht besteht im Sportunterricht sowie für Darstellerinnen und Darsteller an Aufführungen. Im Sportunterricht sind Sportaktivitäten mit Körperkontakt verboten. Die Weisungen treten am 26. November 2021 in Vollzug.

Am 3. Dezember 2021 hat der Bundesrat u.a. Anpassungen der Zertifikatspflicht und Maskenpflicht für Personen ab 16 Jahren beschlossen. Die neuen Regelungen gelten ab 6. Dezember 2021 und sind vorläufig befristet bis 24. Januar 2022.

Am 17. Dezember 2021 hat der Bundesrat weitergehende Massnahmen u.a. betreffend Zertifikatspflicht und Homeoffice beschlossen. Die neuen Regelungen gelten ab 20. Dezember 2021 und sind vorläufig befristet bis 24. Januar 2022.

Schutzmassnahmen

Es gelten die [Hygiene- und Abstandsregeln](#) in der [Covid-19-Verordnung besondere Lage](#) vom 23. Juni 2021 und des Bundesamts für Gesundheit (BAG).

Gesichtsmasken	Kindergarten/Primarschule/Oberstufe Für <i>Erwachsene</i> (Lehr- und Verwaltungspersonal einschliesslich Hausdienst, Behördenmitglieder, Eltern und Dritte) gilt ab dem 26. November 2021 in allen Innenräumen der Volksschule eine generelle Maskenpflicht (Ziff. III. Bst. b der Weisungen zur Maskenpflicht in der Volksschule vom 24. November 2021 [nachfolgend Weisungen]). Das Maskentragen entbindet nicht vom Abstand-Halten und der Handhygiene.
----------------	---



Mädchensekondarschule
 St. Katharina
 Klosterweg 13
 9500 Wil

www.kathi.ch
 info@kathi.ch
 071 911 46 46

	<p>Oberstufe</p> <p>In der Oberstufe gilt ab dem 26. November 2021 gemäss den Weisungen eine generelle Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler (Ziff. III. Bst. a der Weisungen). Ausnahmen siehe Ziffer 3 Aufgrund des Anspruchs auf unentgeltlichen Grundschulunterricht muss der Schulträger Schülerinnen und Schülern Gesichtsmasken zur Verfügung stellen. Der Schulträger gibt den Lehrpersonen und dem übrigen Schulpersonal die Masken ab, die sie für den Unterricht bzw. die Erfüllung ihrer arbeitsvertraglichen Pflichten benötigen.</p> <p>Schülerinnen und Schülern steht es frei, im Unterricht eine privat beschaffte Maske zu tragen. Es besteht kein Anspruch auf Rückvergütung der privaten Beschaffungskosten gegenüber dem Schulträger. Hinweis aus dem Amt für Gesundheitsvorsorge: Grundsätzlich gilt, dass eine Maske gewechselt werden soll, wenn sie feucht ist.</p> <p>Hinweis: Die Maskenpflicht gilt generell für alle oben beschriebenen Personen, unabhängig davon, ob sie geimpft oder genesen sind. Eine Ausnahme besteht nur für Personen, die aus gesundheitlichen oder behinderungsspezifischen Gründen keine Maske tragen und dies mit einem ärztlichen Attest nachweisen können.</p>
<p>Verhaltens- und Hygieneregeln</p>	<p>Alle Personen, die in einem Schulhaus verkehren, halten sich an die Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG, des Kantons und des lokalen Schulträgers:</p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmässiges und häufiges Händewaschen - Verzicht auf Händeschütteln - in Taschentuch oder Armbeuge husten oder niesen - 1.5 Meter Abstand (unter Erwachsenen, Kind - Erwachsene)
<p>Desinfektions-Stationen</p>	<p>An sensiblen Punkten (Schulhauseingang, Teamzimmer, Bibliothek oder ähnlichem) wird empfohlen, Handdesinfektionsmittel für Erwachsene zur Verfügung zu stellen.</p>
<p>Handhygiene</p>	<p>Lehrpersonen und Schülerinnen waschen ihre Hände vor Unterrichtsbeginn immer mit Wasser und Seife. Die Waschbecken sind mit Flüssigseifenspendern und Einweghandtüchern ausgestattet.</p>
<p>Lüften</p>	<p>In allen Räumlichkeiten wird regelmässig und ausgiebig gelüftet, in den Unterrichtsräumen nach jeder Schulstunde.</p>



Mädchensekundarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Spezielle Massnahmen für gewisse Fachbereiche

Musik, Singen	Im Unterricht auf der Oberstufe besteht auch im Singunterricht Maskenpflicht. Ergänzend gelten die gleichen Empfehlungen zur Durchführung wie für Kindergarten und Primarschule.
Sport	Im Sportunterricht besteht für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe keine Maskenpflicht. (vgl. Ziff. III. Bst. a der Weisungen) In Innenräumen sind Sportaktivitäten mit Körperkontakt für alle Stufen verboten. (vgl. Ziff. IV der Weisungen.)
WAH	Die Schülerinnen und Schüler können die Gesichtsmaske abnehmen, sobald sie zur Nahrungsaufnahme am Tisch sitzen. Die Gruppengrösse je Tisch beträgt idealerweise nicht mehr als vier Personen. Die Situation ist den konkreten räumlichen Verhältnissen vor Ort anzupassen.

Zertifikat und Veranstaltungen etc.

Die Zertifikatspflicht bzw. die 3G/**2G**-Regel gilt **nicht für den Unterricht** in der Volksschule.
Die **Zertifikatspflicht** gilt jedoch zwingend für Innenbereiche von Kultur- und Freizeiteinrichtungen (Museen, Bibliotheken, Zoos, Hallenbädern) sowie anderen öffentlich zugänglichen Einrichtungen in den Bereichen Kultur, Unterhaltung, Freizeit und Sport für Personen **ab 16 Jahren**.
Da ab dem 26. November 2021 eine generelle Maskenpflicht für alle Erwachsenen in Innenräumen eines Schulhauses gilt, müssen auch bei zertifikatspflichtigen Anlässen Masken getragen werden (vgl. Ziff 5).

Öffentlich zugängliche Einrichtungen (Hallenbad, Museen, Bibliotheken, Zoos etc.)	Für Schülerinnen und Schüler bis 16 Jahren besteht keine Zertifikatspflicht. Für alle weiteren Personen ab 16 Jahren (Lehr-, Begleitpersonen etc.) gilt die Zertifikatspflicht (2G) und zusätzlich eine Maskenpflicht. Wo die Maske nicht getragen werden kann (z.B. in Hallenbädern), gilt die Regel 2G+ (Impf- oder Genesungszertifikat und Testpflicht). Die Testpflicht entfällt, wenn die Impfung oder Genesung weniger als vier Monate zurückliegt. Ungeimpfte Personen müssen einen negativen Test vorweisen. Der Schulträger entscheidet, ob er die Testkosten für Mitarbeitende übernimmt.
Veranstaltungen MIT Zertifikat im Innenbereich (Informationsanlässe etc.)	Für Veranstaltungen im Innenbereich ist der Zugang auf Personen mit Impf- oder Genesungszertifikat (2G) beschränkt. Ausnahmen sind möglich für obligatorische Elternabende (siehe nachstehend).



Mädchensekondarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

	Die Kontrolle zur Einhaltung der Zertifikatspflicht obliegt dem Schulträger.
Obligatorische Elternabende:	Obligatorische Elternabende und Unterrichtsbesuche können im Sinn von Art. 15 Abs. 2 der Covid-19-Verordnung besondere Lage in der ab 6. Dezember 2021 gültigen Fassung von der Zertifikatspflicht ausgenommen werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> - Die maximale Anzahl Personen an solchen Anlässen ist jedoch auf 50 beschränkt. - die Pflicht zum Maskentragen wird befolgt und der erforderliche Abstand wird nach Möglichkeit eingehalten. - Es dürfen keine Speisen und Getränke konsumiert werden. - Es besteht ein Schutzkonzept, das umgesetzt wird. Es werden die Kontaktdaten der Anwesenden erhoben.
Veranstaltungen im Freien	Veranstaltungen im Freien können ohne Zugangsbeschränkung stattfinden, falls folgende Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> – Die maximale Anzahl Personen, seien es Besuchende oder Teilnehmende, beträgt 300. – Die Besucherinnen und Besucher tanzen nicht. Sind die erwähnten Voraussetzungen nicht erfüllt, gilt für Veranstaltungen im Freien die 3G-Zertifikatspflicht.
Konsumation bei Anlässen auf dem Schulareal	<ul style="list-style-type: none"> – Bei Veranstaltungen ohne Zertifikatspflicht (Ausnahme gemäss Art. 14a der Covid-19-Verordnung besondere Lage) dürfen in Innenräumen keine Speisen und Getränke konsumiert werden. – Bei Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht gelten dieselben Regeln wie in der Gastronomie. (2G mit Sitz- und Maskenpflicht).
Lager	Lager können unter Einhaltung der Schutzmassnahmen des Lagerorts, des Lagerhauses und des öffentlichen Verkehrs durchgeführt werden. Der Schulträger beurteilt die aktuelle Situation und entscheidet über die Durchführung. Im öffentlichen Verkehr gilt weiterhin Maskenpflicht ab 12 Jahren (Art. 5 der Covid-19-Verordnung besondere Lage). Es wird empfohlen, eine Testung der Teilnehmenden vor der Abreise durchzuführen.
Weitere besondere Unterrichtsveranstaltungen (z.B. Skitage, Exkursionen etc.)	Die Durchführung ist grundsätzlich erlaubt. Zu berücksichtigen sind die bekannten Schutz- und Hygienemassnahmen. Der Schulträger beurteilt die aktuelle Situation und entscheidet über die Durchführung. Das AVS ist nicht zuständig für die Beurteilung von Schutzkonzepten für konkrete Anlässe (z.B. Schülerdisco, Adventsveranstaltungen.)
Schulbesuchstage	Elternbesuchstage sind zertifikatspflichtig (2G) . Der Schulträger beurteilt die aktuelle Situation und entscheidet über die Art und den Zeitpunkt der Durchführung.



Mädchensekondarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Maskenpflicht für erwachsene Besucherinnen und Besucher in Schulen

In sämtlichen Innenräumen der Schulanlagen gilt für Besucherinnen und Besucher eine Maskenpflicht. Sie gilt auch bei Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht. Ausgenommen von dieser sind Personen, die ein ärztliches Attest vorlegen können.

Erkrankung/Informationspflicht Wichtigste Grundregeln für alle Personen

Kinder und Jugendliche sowie Mitarbeitende der Schule (Lehr-, Fach- und Betreuungspersonen, administratives und technisches Personal) mit

Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und / oder Fehlen des Geruchs- und / oder Geschmacksinns

bleiben zu Hause. Im Weiteren sind die Handlungsempfehlungen zum Vorgehen betreffend COVID-19 Test zu beachten.

Für Schulen gilt das angepasste Merkblatt Contact Tracing (vgl. [Merkblatt zum Contact Tracing](#)).

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Corinne Alder unter:
corinne.alder@kathi.ch, 071 911 46 46 oder 079 639 28 75